524582-2026 - Competition

Germany – Internet services – Planung, Errichtung und Betrieb eines geförderten Gigabitnetzes in der Gemeinde Überherrn
OJ S 144/2026 29/07/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Gemeinde Überherrn
Email: rathaus@ueberherrn.de
Legal type of the buyer: Local authority
The buyer is a contracting entity
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Planung, Errichtung und Betrieb eines geförderten Gigabitnetzes in der Gemeinde Überherrn
Description: Gegenstand der Ausschreibung sind die Planung, Errichtung und der Betrieb eines Gigabitnetzes sowie die Versorgung der unterversorgten "Grauen Flecken" der Gemeinde Überherrn mit Diensten eines nachhaltigen und hochleistungsfähigen Gigabit-Netzes. Hierbei handelt es sich um eine Dienstleistungskonzession. Der Konzessionsgeber beabsichtigt die Erschließung durch ein Gigabit-Netz zu realisieren, für dessen Errichtung und Betrieb eine Investitionsbeihilfe gewährt wird (sog. Wirtschaftlichkeitslückenmodell).
Procedure identifier: 5aba97c7-84c1-487f-90bd-a1d287f58625
Internal identifier: n.def.
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 72400000 Internet services
Additional classification (cpv): 32400000 Networks, 32412100 Telecommunications network, 32412110 Internet network, 64200000 Telecommunications services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saarlouis (DEC04)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: a) Bietergemeinschaften: Bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind folgende Erklärungen abzugeben: (i) Benennung der Mitglieder in einer von allen zur Bietergemeinschaft gehörenden Bietern unterzeichneten Erklärung (bereitgestelltes Formular – Anl. 06); die nach Ziffer 5.1.9 (Eintragung in ein relevantes Berufsregister) geforderten Nachweise entweder im Namen der gesamten Bietergemeinschaft oder jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft einzeln; (ii) im Übrigen müssen alle nach Ziffer 5.1.9

geforderten Nachweise zur Eignung von der Bietergemeinschaft insgesamt nachgewiesen werden; (iii) Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch; dies ist formlos im Teilnahmeantrag zu bestätigen; (iv) Eine besondere Rechtsform der Bietergemeinschaft wird nicht vorgeschrieben; (v) Mehrfachbewerbungen (z. B. parallele Bewerbung als Einzelbewerber und gleichzeitig in einer Bietergemeinschaft oder Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen sind unzulässig. Zu Nachunternehmereinsatz: Es ist grundsätzlich zwischen NU-Einsatz mit und ohne Eignungsleihe zu unterscheiden. b) (i) MIT Eignungsleihe ist von dem Bewerber die „Erklärung bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer (Eignungsleihe)“ auszufüllen (bereitgestelltes Formular – Anl. 08). In diesem Formular sind der Name des Nachunternehmens, die Art und Umfang der vom Nachunternehmer erbrachten Leistungen sowie explizit, die nur durch Eignungsleihe erfüllten Eignungskriterien i.S.d. Ziffer 5.1.9 zwingend zu benennen. (ii) Der zur Eignungsleihe herangezogenen Nachunternehmer hat zum einen das Formular „Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (Eignungsleihe)“ auszufüllen, (bereitgestelltes Formular – Anl. 09), (iii) zum anderen hat es die nach Ziffer 5.1.9 (Eignung Berufsausübung lit.c)) geforderten Nachweise, sowie (iv) die, dem Einsatz und der konkreten Eignungsleihe entsprechenden Erklärungen gemäß Ziffer 5.1.9 auszufüllen. (v) Wird die Eignungsleihe im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen, hat der Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft und das, die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit leihende Unternehmen zusätzlich eine Erklärung der gemeinsamen Haftung entsprechend des Umfanges der Eignungsleihe einzureichen. c) Ohne Eignungsleihe haben die Ihre Leistungsfähigkeit nachgewiesenen und zur Abgabe von Angeboten aufgeforderten Bieter die zum Nachunternehmereinsatz beabsichtigten Leistungsteile sowie, soweit bereits möglich, die vorgesehenen Nachunternehmer zu benennen; der Konzessionsgeber behält sich vor, dies abzufragen (bereitgestelltes Formular – Anl. 07). Spätestens vor Zuschlagserteilung haben die Bieter die Nachunternehmer explizit zu benennen und nachzuweisen, dass Ihnen die erforderlichen Mittel dieser Nachunternehmer zur Verfügung stehen. d) Vertraulichkeitserklärung: Die Anlage 12 (Übersichtskarte, tabellarische Aufstellung der Adressen, Shapefile) wird nur Bewerbern zur Verfügung gestellt, die (i) Ihre Eignung im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen haben und (ii) darüber hinaus die Vertraulichkeitserklärung ausgefüllt haben . Der Konzessionsgeber fordert daher die Einreichung einer ausgefüllten Vertraulichkeitserklärung (bereitgestelltes Formular – Anl. 11) bis spätestens mit Ablauf der Teilnahmeantragsfrist ab. Wird diese Vertraulichkeitserklärung nicht fristgerecht erbracht, kann das betreffende Unternehmen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden; Ziffer 5.1.12 (Sonstiges lit. b)) gilt entsprechend.

Legal basis:

Directive 2014/23/EU

konzvgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption:

Fraud:

Money laundering or terrorist financing:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Grave professional misconduct:
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Early termination, damages, or other comparable sanctions:
Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:
Breaching obligation relating to payment of social security contributions:
Breaching obligation relating to payment of taxes:
Business activities are suspended:
Insolvency:
Assets being administered by liquidator:
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Planung, Errichtung und Betrieb eines geförderten Gigabitnetzes in der Gemeinde Überherrn
Description: Gegenstand der Ausschreibung ist die Versorgung von "Grauen Flecken" mit Diensten eines nachhaltigen und hochleistungsfähigen Gigabit-Netzes. Hierbei handelt es sich um eine Dienstleistungskonzession. Der Konzessionsgeber beabsichtigt, die Erschließung als Gigabit-Netz zu realisieren. Gegenstand der Konzession sind im Wesentlichen die Planung, die Errichtung und der Betrieb eines Gigabit-Breitbandnetzes sowie die Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen als Endkundenprodukte. Hierzu erfolgt die beabsichtigte Konzessionsvergabe im Rahmen der Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke im Wirtschaftlichkeitslückenmodell. Das Gigabit-Netz soll vom Konzessionsnehmer geplant, errichtet und anschließend betrieben und zur Versorgung der Endkunden im Konzessionsgebiet genutzt werden. Es sollen nach dem Ausbau insgesamt 97 Adressen im Konzessionsgebiet mit gigabitfähigen Anschlüssen erschlossen sein. Die Konzessionierung erfolgt unter Beachtung der Leitlinien der Europäischen Union für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (2013/C 25/01) sowie der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in "grauen Flecken" (Gigabit-RR). Die Gemeinde Überherrn hat auf Grundlage der Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland (Gigabit-RL 2.0) vom 31.03.2023 in der Änderungsfassung vom 30.04.2024 durch den vorläufigen Zuwendungsbescheid des Bundes vom 14.11.2024 sowie auf Grundlage der Richtlinie über die Kofinanzierung der Gigabitförderung des Bundes im Saarland den vorläufigen Zuwendungsbescheid des Landes vom 15.05.2025 erhalten. Die Förderung erfolgt in Form des Wirtschaftlichkeitslückenmodells gemäß Ziff. 3.1 der BMVI Förderrichtlinie i.V.m § 3 Abs. 1 lit. a der Gigabit-Rahmenregelung.
Internal identifier: 0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 72400000 Internet services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Saarlouis (DEC04)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 84 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:
Participation is not reserved.
The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required
Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no
This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement
Approach to reducing environmental impacts: Other
Innovation procurement: The procured works, supplies, or services entail process innovation

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice
Criterion: Enrolment in a trade register
Description of selection criterion: Nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register
Description of selection criterion: Nachweis für das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG).

Criterion: Other economic or financial requirements
Description of selection criterion: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB bzw. im Fall des Vorliegens von Ausschlussgründen eine Eigenerklärung, ob und welche Maßnahmen des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB getroffen wurden.

Criterion: Specific average yearly turnover
Description of selection criterion: Erklärung über den Umsatz bezüglich der entsprechenden Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, sofern der Bewerber bereits seit dieser Zeit besteht; andernfalls Erklärung über den Umsatz des Bewerbers bezüglich der entsprechenden Dienstleistungen seit dessen Bestehen (bereitgestelltes Formular). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren von insgesamt 3 Mio. € (netto)

Criterion: Other economic or financial requirements
Description of selection criterion: Vorlage einer Bonitätsauskunft (z.B. durch die Creditreform AG oder gleichwertig), die nicht älter als 3 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer gültigen (laufendes Kalenderjahr) Berufshaftpflichtversicherung oder Betriebshaftpflichtversicherung. Bei Nichtbestehen oder Unterschreitung der geforderten Haftpflichtversicherung kann mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung des Bewerbers vorgelegt werden, dass im Zuschlagsfall eine Erhöhung des Versicherungsschutzes mit den geforderten Deckungssummen abgeschlossen wird. Der Konzessionsgeber kann vor Zuschlagserteilung einen Nachweis der Versicherungsdeckung in der geforderten Höhe verlangen. Mindestdeckungssummen der gültigen Versicherung sind für Personenschäden. 1.000.000 EUR, für Sachschäden mindestens 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden 1.000.000 €, die jeweils in einem Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen.

Criterion: Financial ratio
Description of selection criterion: Vorlage der Jahresabschlüsse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Criterion: References on specified services
Description of selection criterion: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten von bereits durchgeführten NGA-/Gigabit- Netzausbauprojekten bzgl. der Netzplanung, des Netzausbaus, des Netzbetriebes und des Dienste-Angebotes für Endkunden mit Angabe des Leistungszeitraumes, des Auftragswertes, der Kundenanschlüsse und der Art der Leistung (Netzausbau und / oder Netzbetrieb), Benennung Ansprechpartner und Kontaktdaten, Erklärung über Förderung des Projektes (Art der Förderung); sofern das Unternehmen noch keine 3 Jahre besteht, entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens (bereitgestelltes Formular). Mindestvoraussetzung je Referenz ist eine Referenz mit abgeschlossenem Bau und laufendem Betrieb von mindestens 97 FTTH-Hausanschlüssen in einem Ausbauprojekt; Die Baukosten müssen sich auf mindestens 1.000.000 € belaufen haben.

5.1.10. Award criteria

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Address of the procurement documents: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5aba97c7-84c1-487f-90bd-a1d287f58625

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:
Electronic submission: Required
Address for submission: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5aba97c7-84c1-487f-90bd-a1d287f58625
Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German
Variants: Not allowed
Tenderers may submit more than one tender: Not allowed
Deadline for receipt of requests to participate: 28/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Information that can be supplemented after the submission deadline:
At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: a) Nachforderungen: Auf § 12 Abs. 1 KonzVgV i. V. m. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV wird hingewiesen. b) Verpflichtung zum Zuschlag; Finanzierungvorbehalt: Der Konzessionsgeber ist gemäß § 32 Abs. 1 S. 2 KonzVgV grundsätzlich nicht verpflichtet, den Zuschlag zu erteilen. Vgl. Ziff. 4.11 der Leistungsbeschreibung. c) Bekanntmachung Verhandlungsverfahren: Der Konzessionsgeber gibt bekannt, (i) sich vorzubehalten gem. § 12 Abs. 2 KonzVgV i. V. m. § 17 Abs. 11 VgV ohne in Verhandlungen einzutreten, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Erstangebot zu erteilen und (ii) gem. § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. § 17 Abs. 12 VgV die Zahl der Angebote zu verringern. Zusätzliche Informationen die vorliegen müssen: Anlage 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10 und 11

Electronic invoicing: Not allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: no

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammern des Saarlandes

Information about review deadlines: § 160 GWB Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB Form, Inhalt: (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangs bevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Wirtschaftsrat Recht
Organisation receiving requests to participate: Gemeinde Überherrn

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Gemeinde Überherrn
Registration number: 11988
Postal address: Rathausstraße 101
Town: Überherrn
Postcode: 66802
Country subdivision (NUTS): Saarlouis (DEC04)
Country: Germany
Email: rathaus@ueberherrn.de
Telephone: +49 6836909-158
Internet address: https://www.ueberherrn.de
Buyer profile: https://www.deutsche-evergabe.de
Roles of this organisation:
Buyer
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammern des Saarlandes
Registration number: acd68d24-e17f-4e45-9e0a-b425d8a29887
Postal address: Franz-Josef-Röder-Str. 17
Town: Saarbrücken
Postcode: 66119
Country subdivision (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Country: Germany
Email: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de
Telephone: +49 681501-4994
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Wirtschaftsrat Recht
Registration number: c22dd115-86d4-4219-a1a4-169a861cc2c5
Postal address: Bleichenbrücke 11
Town: Hamburg
Postcode: 20354
Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)
Country: Germany
Email: info@wr-recht.de
Telephone: +49 0350036-0
Internet address: https://www.deutsche-evergabe.de
Roles of this organisation:
Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 5aba97c7-84c1-487f-90bd-a1d287f58625 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 19
Notice dispatch date: 28/07/2026 09:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 524582-2026
OJ S issue number: 144/2026
Publication date: 29/07/2026